



Meyerhof Theesen unterstützt Jugendfußball des TuS Jöllenbeck

Das Kartoffelfest auf dem Meyerhof Theesen bietet Anfang Oktober seit einigen Jahren „Kulinarisches rund um die Kartoffel“. Auch dieses Jahr stellten sich zusätzlich zu den Spezialitäten für den Gaumen Kleinartisten und Handwerker vor, nachmittags startete ein großes Kinderprogramm mit Treckerrundfahrt, Hüpfburg, Ponyreiten und vielem mehr. Erstmals dabei waren einige kleine Kicker des TuS Jöllenbeck im Alter zwischen fünf und elf Jahren, die sich als Losverkäufer fleißig ins Zeug legten. Freilich nicht ganz uneigennützig, wussten Sie doch, dass der Reinerlös der Tombola, bei der es alle Produkte des Meyerhofs zu gewinnen gab, „ihrer“ Jugendabteilung zu Gute kommen würde. Nicole und Axel Schulte-Döinghaus konnten jetzt stolze 300,- € an Jugendleiter Jens Beugholt übergeben, der sich als Dank mit einem Blumenstrauß für die Dame des Hauses revanchierte. „Wir haben in diesem Jahr einen sehr großen Zulauf bei unseren Jüngsten zu verzeichnen gehabt und möchten dem Meyerhof ganz herzlich für die Förderung unserer Arbeit danken.“ sagt Beugholt, „wir werden mit dem Geld einige Wünsche der ganz kleinen Kicker erfüllen können.“

Weitere Infos zur Fußballabteilung des TuS Jöllenbeck und zum Meyerhof Theesen unter www.tus-joellenbeck.de/fussball und www.meyerhof-theesen.de.



Strahlende Gesichter, Nicole und Axel Schulte-Döinghaus vom Meyerhof Theesen zusammen mit Jugendleiter Jens Beugholt (rechts)



»Weltklasse 2017«: Internationales Frauenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck Teilnehmerfeld hochkarätig besetzt

Das Teilnehmerfeld von »Weltklasse 2017«, dem 37. Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck um den Pokal der Sparkasse Bielefeld, ist komplett, drei Vereine werden am 14. und 15. Januar am Start sein, die zu den besten Hallenteams der Welt gehören. Titelverteidiger Fortuna Hjørring aus Dänemark hat bereits ebenso wieder seine feste Zusage gegeben wie Dauergast Turbine Potsdam und die SGS Essen. Schon zum achten Mal ist Fortuna Hjørring in Jöllenbeck dabei. Nach dem Turniersieg im Januar dieses Jahres setzte die Mannschaft von Trainer Brian Sørensen ihren Triumphzug im eigenen Land fort. Sie wurde Meister und Pokalsieger und steht jetzt auch im Achtelfinale der Champions League, hat es da mit dem italienischen Meister aus Brescia zu tun. „Dänische Spitzenteams haben bei unserem Turnier eine lange Tradition. Sie sind nicht nur fußballerisch, sondern auch menschlich immer wieder eine große Bereicherung“, sagt Turnierdirektor Olaf Beugholt vom TuS Jöllenbeck.

Auch wenn sowohl die Essenerinnen als auch die Turbinen aus Potsdam mit neuen Trainern in die Saison gestartet sind, an ihrer Begeisterung für das Jöllenbecker Top-Turnier hat sich nichts geändert. Matthias Rudolph heißt der neue Mann am Ruder von Turbine Potsdam, der Nachfolger des ewigen Bernd Schröder. Ein Jahr lang hatte er schon der Trainer-Legende der Brandenburgerinnen assistiert, jetzt ist er selbst verantwortlich und hat mit fünf Siegen aus fünf Spielen Turbine wieder ganz nach vorne in der Bundesliga gebracht: auf den Spitzenplatz.

Bis zum direkten Duell der beiden saß die SGS Essen dem Traditionsclub direkt im Nacken. Nachdem Markus Högner das Team aus dem Ruhrgebiet sechs Jahre lang mit einer modernen Spiel-Philosophie in der oberen Tabellenhälfte der Bundesliga etabliert hatte, ist jetzt Daniel Kraus der Chef. Der ehemalige Zweitliga-Torwart des FC Carl Zeiss Jena war zuvor vier Jahre lang Cheftrainer des FF USV Jena. Schnelles, offensives Kombinationsspiel ist sein Markenzeichen.

„Zwei unserer absoluten Wunschmannschaften“, meint Olaf Beugholt, denn beide Teams bürgen für attraktiven Fußball, sowohl draußen als auch in der Halle. Und beide haben natürlich auch treue und begeisterungsfähige Fans, die wieder für Stimmung in der Jöllenbecker Sporthalle sorgen werden. Und das auf faire Art und Weise. Da werden auch die Leistungen anderer Teams mit Beifall bedacht. „Das sind echte Fußball-Fans, die das Spiel lieben und die Gegner respektieren“, freut sich Olaf Beugholt.

Turbine Potsdam ist als Dauerbrenner schon zum 19. Mal in Folge in Jöllenbeck am Start, die SGS zwar erst zum vierten Mal, dafür legten die Essenerinnen im vergangenen Jahr eine überragende Turniertournee hin, gewannen alle sechs Partien. Mittlerweile holt die SGS Essen auch in Sachen internationale Erfahrung auf. Gleich vier Essenerinnen gehören zum aktuellen Nationalmannschaftskader von Steffi Jones: Lisa Weiß, Linda Dallmann, Sara Doorsoun und Jaqueline Klavan. Und in Torjägerin Lea Schüller und Multitalent Jana Feldkamp spielen zwei weitere in den kommenden Wochen für Deutschland bei der U 20-Weltmeisterschaft. Dagegen stehen aus Potsdam zurzeit »nur« Deutschlands beste Stürmerin Svenja Huth und Tabea Kemme im A-Kader, Ersatztorhüterin Vanessa Fischer fährt zur U 20-WM.

Inzwischen hat auch Deutschlands beste Hallenmannschaft wieder zugesagt. Bayer 04 Leverkusen, »Weltklasse«-Finalist von 2016 und Sieger von 2015, wird am 14. und 15. Januar wieder auf Titeljagd in der in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck gehen. Damit sind die Top 4 des Turniers aus den vergangenen beiden Jahren wieder komplett dabei.

Herausgefordert werden sie in diesem Winter von Dänemarks Vizemeister und Champions-League-Achtelfinalist Brøndby IF. „Das verspricht schon jetzt jede Menge Spannung“, freut sich Olaf Beugholt. Brøndby - zehnmaliger Dänischer Meister - hat angekündigt, in Bestbesetzung nach Jöllenbeck zu reisen und das heißt einiges, denn

sieben aktuelle dänische Nationalspielerinnen stehen im Team. Und Dänemark hat im September immerhin zum Abschluss der EM-Qualifikation den Olympia-Silbermedaillengewinner Schweden mit 2:0 besiegt und spielerisch dominiert.

Brøndby - definitiv ein Kandidat fürs Halbfinale bei »Weltklasse 2017«.

Das Gleiche gilt natürlich auch für Bayer 04 Leverkusen. Die Mannschaft von Trainer Thomas Obliers ist tatsächlich Deutschlands bestes Hallenteam. 2015 gewannen die Rheinländerinnen nicht nur das internationale Jöllenbecker Turnier gleich bei ihrer ersten Teilnahme, sondern auch den damals letztmalig ausgetragenen DFB-Hallenpokal. 2016 reichte es zwar in Jöllenbeck nicht für die Titelverteidigung, aber weil am Ende nur Fortuna Hjørring vor ihnen stand, waren die Leverkusenerinnen wieder die deutsche Nummer eins.

»Weltklasse 2017« - das ist so etwas wie die Champions League des Hallenfußballs. Hier spielen die Besten der Besten gegeneinander - und wer meint, da mindestens mithalten zu können, der muss es unter Beweis stellen. Wie in diesem Jahr also Brøndby IF.

Als viertes und letztes deutsches Team zieht der SC Sand ins Teilnehmerfeld von »Weltklasse 2017« ein. Ein Turniereuling zwar, aber einer, der gerade das erfolgreichste Jahr seiner Vereinsgeschichte hinter sich hat - als Finalist im DFB-Pokal. An Bord: Ein paar Bekannte aus alten »Weltklasse«-Zeiten, allen voran der Trainer.

Seine Turnierbilanz kann sich sehen lassen: Zweimal war Colin Bell in Jöllenbeck am Start, beide Male gewann er das Turnier - als Trainer des SC 07 Bad Neuenahr. Seine letzten Worte damals: „Ich komme gern wieder und möchte das Turnier auch noch ein drittes Mal gewinnen.“ Keineswegs arrogant gemeint, sondern voller Begeisterung. Aber mit dem dritten Titel wurde es erstmal nichts, denn der SC 07 Bad Neuenahr ging pleite, Bell zunächst nach Frankfurt und dann über den norwegischen Topklub Avaldsnes IL im Sommer zurück in die Bundesliga nach Sand.

Der SC Sand, aus einem Ortsteil von Willstätt im Ortenau-Kreis, gilt zwar als kleiner Verein, umgangssprachlich auch »Dorfverein« genannt, verstrahlt seit ein paar Jahren aber im Frauenfußball internationales Flair und feierte im vergangenen Sommer den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte: das Erreichen des DFB-Pokal-Finals gegen den VfL Wolfsburg, das sie mit 1:2 verloren. Zuvor hatten die Ortenauer den FC Bayern München aus dem Wettbewerb geworfen.

Zum aktuellen Kader des SC Sand gehören unter anderem die dänische Nationalspielerin Cecilie Sandvej, die beiden österreichischen Topstars Nina Burger, Laura Feiersinger und Verena Aschauer - die letzteren beiden einst beim Herforder SV aktiv - und als Nummer eins im Tor die gebürtige Mindenerin Carina Schlüter, die genau wie ihre Vereinskollegin Jenny Gaugigl gerade mit der deutschen U 20-Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Papua-Neuguinea um den Titel kämpft.

Aktuelle Teilnehmerliste »Weltklasse 2017«:

- Fortuna Hjørring (Dänemark/Titelverteidiger)
- Bayer 04 Leverkusen (Finalist »Weltklasse 2016«, Sieger »Weltklasse 2015«)
- Turbine Potsdam (Bundesliga-Tabellenführer/Dritter bei »Weltklasse 2016«)
- SGS Essen (Vierter bei »Weltklasse 2016« und Finalist »Weltklasse 2015«)
- Brøndby IF (Dänischer Vizemeister 2016, Meister 2015)
- SC Sand (DFB-Pokal-Finalist 2016)

Weitere Infos rund ums Turnier, zur Geschichte und dazu jede Menge Videos gibt es unter www.frauenturnier.com.

39. D-Junioren Hallenfußball-Turnier um den Sporthaus Fistelmann-Cup

Am Sonntag, 18. Dezember 2016 - Ab 10:00 Uhr
Sporthalle der Realschule Jöllenbeck

Gruppe 1	Gruppe 2
TuS Jöllenbeck	DSC Armina Bielefeld
VfL Osnabrück	Hannover 96
FC St. Pauli	SC Fortuna Köln
VfL Bochum	Rot-Weiss Essen

**SPORTHAUS
Günter Fistelmann OHG**
Inh. M. Diekmann & A. Aßbrock

NEU: Ab jetzt
finden Sie uns
in Hunnebrock!

Engenstraße 61 · 32257 Bünde · Telefon: 0 52 23 - 7 91 11 73
info@sporthaus-fistelmann.de · www.sporthaus-fistelmann.de

Wir engagieren uns. Sparkasse

TV Service Partner Georg Dettke

Beratung • Verkauf • Reparatur

- Rundfunk-, Fernseh- und Informationstechnik
- Kabel und SAT Anlagenbau

☎ 05206 - 70 58 00

Butenkamp 7-33739 Bielefeld

MEYERHOF THEESEN

Weihnachtsbäume

ab Sa., 3. Dezember 2016

► Nordmantannen u. Blaufichten: große Auswahl frisch geschlagener Bäume aus unserer Region

► Sie können schon jetzt Ihre Festtagsgerichte bis zum 10. Dez. vorbestellen:

- Pute, Gans oder Ente
- Wild, Fisch
- Schweine- oder Rinderbraten
- schlesische Weißwürste
- Fonduefleisch

Unser Hofladen ist geöffnet:

Do.	14.00 - 18.00 Uhr
Fr.	9.00 - 18.00 Uhr
Sa.	9.00 - 14.00 Uhr

Erdstiek 4 · Bielefeld-Theesen · fon: (05 21) 87 34 33
www.meyerhof-theesen.de



Tänzerinnen vom TuS Jöllenbeck absolvierten erfolgreich das Deutsche Tanzsportabzeichen

14 Abzeichen ertanzt

Am 20.11.2016 konnten die Tänzerinnen des TuS Jöllenbeck ihr Können im Tanzclub Linon unter Beweis stellen. Mit 3 Tänzen (einem griechischen Kreistanz, einem deutschen und einem amerikanischen Mixer) ertanzten sich 5 Tänzerinnen das Bronzeabzeichen. 9 weitere Tänzerinnen absolvierten mit 4 Tänzen souverän das Silberabzeichen. Ein „bisschen“ Aufregung war bei der einen oder anderen zu sehen – ganz berechtigt: denn anders als sonst beim wöchentlichen Training mussten alle Tänze vom Pera Stus Pera Kampus bis hin zur Jolly Gasse auswendig und fehlerfrei vorgetanzt werden. Doch beim anschließenden Kuchenbuffet war die Aufregung schnell vergessen.

Wer Lust hat, mit einzusteigen, ist herzlich zum wöchentlichen Training eingeladen. Wir tanzen zu internationaler Musik Folklore, Blocktänze, Kontras, Squares und Rounds. Wir üben nicht bis zur Perfektion, dennoch gehören Aufmerksamkeit und Konzentration dazu, wenn ein Tanz gelingen soll. Das Wichtigste lässt sich mit 4 Worten zusammenfassen: Bewegung, Spaß, Kommunikation und Geselligkeit! Getanzt wird montags von 11-12 Uhr in der Turnhalle auf dem Tie.

Weitere Infos unter 0521-4283789 bei Anja Riechert-Karadamur.



Die Tänzerinnen untere Reihe von links nach rechts:
Rotraut Pape, Elizabeth Schmitt, Regina Heistermann, Monika Detering, Marlis Fulde, Anja Riechert-Karadamur
Hintere Reihe von links nach rechts:
Stephanie Hoenselaars, Luise Niewohner, Rosemarie Führ, Ulla Sander, Ulla Penno, Charlotte Dose, Helga Sack, Ulrike Melchers, Ingrid Steffen.



Fußball-Tradition trifft sich in Jöllenbeck

Am Sonntag, dem 18. Dezember 2016 findet das 39. D-Junioren Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck statt. Die Vorbereitungen zur diesjährigen Auflage um den „Sporthaus Fistelmann-Cup“ sind fast abgeschlossen. Dem Organisationsteam um den neuen Jugendleiter Jens Beugholt ist es gelungen, die Qualität der teilnehmenden Mannschaften im Vergleich zum Vorjahr nochmals zu steigern.

In diesem Jahr nehmen fast ausschließlich Mannschaften aus den Nachwuchsleistungszentren von traditionsreichen deutschen Fußballvereinen teil. Das attraktive Teilnehmerfeld und der sich im letzten Jahr bewährte Spielmodus mit Vorrunden-, Überkreuz-, Halbfinal- und Platzierungsspielen, der jedem Team gleichermaßen 6 Spiele garantiert, verspricht wieder hochklassigen und spannenden Jugendfußball um den Wanderpokal des Sporthauses Fistelmann. Die Jöllenbecker fiebern dem 18. Dezember – mit dem 825-jährigen Dorfjubiläum – zum Abschluss des Jahres schon entgegen und hoffen erneut auf großes Zuschauerinteresse bei der Veranstaltung in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck.

Gespielt wird in der Vorrunden-Gruppe 1 mit den Mannschaften vom VfL Bochum, FC St. Pauli, VfL Osnabrück und TuS Jöllenbeck. In der Gruppe 2 treffen zunächst die Teams vom DSC Armina Bielefeld, SC Fortuna Köln, Hannover 96 und Rot-Weiss Essen aufeinander.

Aufgrund anderweitiger Verpflichtungen konnte die U12 vom DSC Armina Bielefeld am letztjährigen Turnier leider nicht anwesend sein und so ist es umso erfreulicher, dass die „schwarz-weiß-blauen“ Farben jetzt wieder mit vertreten sind, was sicherlich auch der guten Beziehung beider Vereine untereinander zu verdanken ist. Somit konnten neben dem heimischen Nachwuchsteam als Zugpferd weitere D-Junioren-Mannschaften von Traditionsvereinen zur Teilnahme bewegt werden.

Neben dem Titelverteidiger vom SC Fortuna Köln, konnte auch der Nachwuchs des VfL Osnabrück aus dem benachbarten Niedersachsen verpflichtet werden. Die Mannschaften von Rot-Weiss Essen und dem VfL Bochum vertreten in diesem Jahr den Ruhrpott und

gerade die Nachwuchskicker vom Zweiligisten aus der „Grönemeyer-Stadt“ hoffen ein gewichtiges Wort um den Turniersieg mitsprechen zu können.

Als festen Bestandteil des Jöllenbecker Turniers kann man mittlerweile die Mannschaft von Hannover 96 ansehen. Die Landeshauptstädter aus Niedersachsen wollen nach dem unglücklichen Turnierverlauf in 2015 erneut um den Turniersieg mitspielen. Mit dem FC St. Pauli geben die „Jungs vom Kiez“ nach einigen Jahren wieder ihre Visitenkarte in Jöllenbeck ab. Die Verantwortlichen freuen sich schon auf das erfrischende Auftreten der Hamburger, welches ihnen in der Vergangenheit viele Sympathien eingebracht hatte.

Dank der großen Unterstützung aus der heimischen Wirtschaft konnte das diesjährige Turnier überhaupt erst auf die Beine gestellt und realisiert werden. Der Vorstand der Jugendabteilung des TuS Jöllenbeck hat mit den Planungen für die 40. Auflage im Jahr 2017 bereits begonnen, damit der „Sporthaus Fistelmann-Cup“ auch zukünftig ein fester Bestandteil im Kalender des ostwestfälischen Jugendfußballs bleibt. O.P.



Vorfreude auf das D-Junioren Hallenturnier – stehend v.l.: Jens Beugholt (Jugendleiter), Fabian Haarmann (Sporthaus Fistelmann), Marvin Schwederski (Trainer D1-Junioren), Andreas Gorr (Sporthaus Fistelmann) und Jan Schmalhorst (Vorsitzender Förderkreis)
sitzend v.l.: Leon Poimer (Spieler) und Jan Schnittger (Kapitän D1-Junioren)